

PROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Furth bei Göttweig

am Dienstag, 08. März 2022 im Turnsaal der Volksschule Furth bei Göttweig

86/2022-3
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

www.furth.at/datenschutz/

Bezug	Bearbeiter	(02732) 84622	Datum
	Jamöck	Durchwahl	08.03.2022
		11	

Betreff
Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 08.03.2022 - öffentlicher Teil

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 21:01 Uhr

Anwesend:

Name	Partei	Anwesend	Entschuldigt	Nicht entschuldigt
Bgm. Gudrun Berger	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vbgm. Erwin Nosko	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GGR Josef Dürauer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GGR Heidemarie Kroker	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GGR Michaela Mayer	GRÜNE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GGR Markus Tacho	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Kurt Farasin	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Reinhard Geitzenauer	ÖVP	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Elisabeth Köck	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Angelika Koller	GRÜNE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Georg Mayer	GRÜNE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Martin Menhart	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Erwin Pasrucker	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Engelbert Reither	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Gerhild Schabasser	GRÜNE	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Erich Scharf	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Franz Schatzl	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Walter Scheibenpflug	FPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Josef Schiefer	SPÖ	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Thomas Schmölz	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
GR Lorenz Strohmayer	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schriftführer: Josef Jamöck

Parteienverkehrszeiten:	Mo 08:00 - 12:00	Bankverbindung	Raiffeisenbank Krems Bankstelle Furth	DVR: 0062898
	Di 09:00 - 12:00		IBAN: AT 48 3239 7000 0190 0083	
	16:00 - 19:00		BIC: RLNWATWWKRE	
	Do 08:00 - 12:00		UID NR. ATU 16281501	
	Fr 08:00 - 12:00			

Zuhörer: 1

Vor Beginn der Sitzung werden folgende Dringlichkeitsanträge vorgebracht:

- Bgm. Berger – Notunterkünfte Flüchtlinge – Ukraine

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag gilt als angenommen und wird als Verhandlungsgegenstand 14 in die Tagesordnung der heutigen Sitzung eingereiht.

Bürgermeisterin Mag. Gudrun Berger begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und gibt folgende Tagesordnung bekannt.

Tagesordnung und Verlauf der Sitzung

1. Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 14. Dezember 2021
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Rechnungsabschluss 2021
4. Fuhrpark - Fahrzeugankauf
5. Freiwillige Feuerwehr Oberfucha - Ankauf MTF
6. Kapelle Palt - Erneuerung Uhrwerk Spendenannahme und Auftragserteilung
7. Lerntiger - Volksschule Nachmittagsbetreuung 2022/2023 - Auftragsvergabe
8. Studie Fladnitzbrücke Mittelschule
9. Energieberatung - Grundsatzbeschluss
10. Leaderregion Wachau Dunkelsteinerwald - Beitritt
11. Glasfaserausbau - Grundsatzbeschluss
12. Regenwassermanagementplan - Grundsatzbeschluss
13. Bericht Raumplanung - regionale Leitplanung
14. Notunterkünfte Flüchtlinge - Ukraine
15. Bericht Bürgermeisterin
16. Anfragen und Berichte
17. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

1. Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 14. Dezember 2021

Sachverhalt: Der Entwurf über das Protokoll wurde rechtzeitig übermittelt. Da bis zum Beginn der Sitzung keine schriftlichen Einwände eingebracht wurden, gilt dieses als genehmigt.

2. Bericht Prüfungsausschuss

Sachverhalt: Da die am 03.03.2022 anberaumte Sitzung des Prüfungsausschusses nicht beschlussfähig war, wurde am 08.03.2022 eine neuerliche Prüfungsausschusssitzung abgehalten. Dabei wurde die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2021 durchgeführt. Über das Ergebnis berichtet die Vorsitzende des Prüfungsausschusses. Es sind keine Beanstandungen erfolgt und die ordnungsgemäße Buchführung wurde festgestellt.

3. Rechnungsabschluss 2021

Sachverhalt: Der Rechnungsabschluss 2021 lag ab 21.02.2022 durch 14 Tage zur öffentlichen Einsicht auf. Mit Beginn der Auflage wurde der Rechnungsabschluss 2021 an die von den im Gemeinderat vertretenen Parteien namhaft gemachten Personen übermittelt. Die Überprüfung durch den Prüfungsausschuss erfolgte am 08.03.2022. Stellungnahmen sind keine eingelangt. Bgm Berger berichtet.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, dass das Ergebnis der Prüfung durch den Prüfungsausschuss zur Kenntnis genommen wird und den Rechnungsabschluss 2021 inkl. aller Beilagen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag gilt somit als angenommen.

4. Fuhrpark - Fahrzeugankauf

Sachverhalt: Aufgrund der Probleme im Kurzstreckenbetrieb soll als Ersatz für den vorhandenen dieselbetriebenen VW Transporter ein E-Transporter für den Bauhof über die Rahmenausschreibung der Energie- und Umweltberatung Niederösterreich angekauft werden.

Der Basispreis für den in Betracht kommenden Opel Vivaro-e Cargo Länge M 75 kWh Akku beträgt laut Ausschreibung € 42.850,-- netto. Nach Abzug des Rabattes von 20,4% und eines Importeuranteils der Förderung von € 2.000,-- verbleiben € 32.108,60 netto für die Anschaffung des Basisfahrzeuges. Somit ergibt sich ein Preis von € 38.530,32 inkl. Ust zzgl. einer Marge € 200,--.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofes wurde über das Beschaffungsservice NÖ ein konkretes Angebot für einen Opel Vivaro-e Cargo Enjoy Länge M 75 kWh inkl. notwendiger optionaler Ausstattung (Durchladefunktion, Holzaukleidung Laderaum, Rückfahrkamera, Heckflügeltüre mit Fenster, Trennwand mit Fenster, Anhängerkupplung, Rundumleuchte und Universal-Ladekabel) in Gesamthöhe von € 42.996,56 inkl. Ust (20,40% Rabatt, Importeursanteil und Marge sind berücksichtigt) eingeholt. Förderungen für den Ankauf bzw. die Fuhrparkumstellung sowie die Kosten für die Errichtung der notwendigen Ladeinfrastruktur sind noch nicht berücksichtigt.

Weitere Fördermöglichkeiten (Bundesförderung KPC) werden noch erhoben. Die Bedeckung ist im Voranschlag 2022 unter der Haushaltsstelle 1/821-040 gegeben.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Ankauf des einen Opel Vivaro-e Cargo Enjoy Länge M 75 kWh inkl. notwendiger optionaler

Ausstattung um € 42.996,56 inkl. Ust exkl. Förderungen und zzgl. der Kosten für die Errichtung der notwendigen Ladeinfrastruktur zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag gilt somit als angenommen.

5. Freiwillige Feuerwehr Oberfucha - Ankauf MTF

Sachverhalt Die Freiwillige Feuerwehr Oberfucha beabsichtigt die Anschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges, nachdem das vorhandene aufgrund eines Motorschadens nicht mehr funktioniert und die Reparatur unwirtschaftlich ist. Es wurde von der FF Oberfucha eine Markterkundung durchgeführt. Da das Autohaus Lehr zusätzlich die für die Feuerwehr notwendigen Umbauten anbietet, wurde dieses als Bestbieter ermittelt. Der Angebotspreis ab Werk ist marktüblich und mit dem Angebot des Autohauses Birngruber vergleichbar und wesentlich günstiger als das Angebot der Fa. Schreiner & Wöllenstein über einen Mercedes Sprinter.

Der voraussichtliche Auftragswert für einen Ford Transit beim Autohaus Lehr GmbH beträgt € 53.990,36 inkl. Ust und Umbauten. Vom Land Niederösterreich wird der Ankauf mit einem Betrag von bis zu € 7.000,-- gefördert. Eine entsprechende Zusage ist bereits vorhanden.

Aufgrund der Richtlinien zur Umsatzsteuerrückvergütung des Landes NÖ muss das Vorhaben gesamt über das Gemeindebudget abgewickelt werden.

Die Eigenmittel in Höhe von € 10.000,-- der Gemeinde sind beim Projekt „Ankauf MTF FF Oberfucha“ unter 6/16312+829910 vorgesehen.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, dem Ankauf des Mannschaftstransportfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Oberfucha zuzustimmen und die Unterstützung durch Eigenmittel der Marktgemeinde Furth bei Göttweig in Höhe von € 10.000,-- zzgl. anteilige Ust. Rückvergütung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche (Enthaltung GGR Tacho)

Der Antrag gilt somit als angenommen.

6. Kapelle Palt - Erneuerung Uhrwerk Spendenannahme und Auftragserteilung

Sachverhalt: Die Ortsgemeinschaft Palt vertreten durch Herrn Anton Schwarzhapl ist mit dem Anliegen an die Marktgemeinde Furth bei Göttweig herangetreten, dass Sie gerne die Turmuhr der Kapelle Palt erneuern wollen bzw. deren Erneuerung durch Mithilfe und Spenden unterstützen wollen. Da die Kapelle Eigentum der Marktgemeinde Furth bei Göttweig ist, ist der Auftrag von der Gemeinde zu erteilen. Gleichzeitig ist die zweckgebundene Spendenannahme vom Gemeinderat zu beschließen.

Fa. Grassmayr	Angebot ANG/112888	€ 2.347,20 inkl. Ust ohne Mithilfe
Fa. Grassmayr	Angebot ANG/11284	€ 1.849,20 inkl. Ust mit Mithilfe
Fa. Franz Neuwirth	E-Mail vom 28.11.2021	€1.890,-- inkl. Ust mit Mithilfe

Da die Fa. Grassmayr der Billigstbieter ist und ohnehin die Glockenwartungen durchführt, wäre die Vergabe an die Fa. Grassmayr sinnvoll. Herr Schwarzhapl würde die Fa. Grassmayr bei der Installierung unterstützen.

Eine Bedeckung im Voranschlag 2022 ist nicht vorgesehen. Verbuchung unter 1/369-614.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Firma Grassmayr mit dem Umbau der Turmuhr lt. Angebot 11284 um € 1.849,20 inkl. Ust zu beauftragen. Gleichzeitig soll die Annahme der für den Turmuhrumbau zweckgebundenen Spende der Ortsgemeinschaft Palt dankend angenommen und entsprechend verwendet werden. Die für die Marktgemeinde Furth bei Göttweig nach Abzug der Spende verbleibenden Kosten in Höhe von höchstens € 500,-- sollen übernommen werden. Diese können aus dem Überschuss des Rechnungsabschluss 2021 bedeckt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag gilt somit als angenommen.

7. Lerntiger - Volksschule Nachmittagsbetreuung 2022/2023 - Auftragsvergabe

Sachverhalt: Für die Nachmittagsbetreuung 2022/2023 in der Volksschule Furth bei Göttweig liegt ein voraussichtliches Angebot der Firma Lerntiger GmbH in Höhe von € 66.020,-- vor. Das Angebot ist somit um € 2.330,-- höher als im laufenden Schuljahr. Diese Erhöhung ist auf die steigenden Personalkosten zurückzuführen. Die Betreuungszeit bleibt wie bisher Mo- Fr 11:00 – 17:00 Uhr für 2 Gruppen. Der genaue Bedarf ist erst nach der verbindlichen Erhebung und Einschreibung bekannt.

Die Bedeckung des Anteils für 2022 ist im Voranschlag 2022 bei 1/211-7284 gegeben.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, den nachfolgenden Vertrag mit der Lerntiger GmbH für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule im Schuljahr 2022/2023 zu genehmigen:

**KOSTENAUFSTELLUNG FÜR DAS SCHULJAHR
2022/2023**



**SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG IN DER
VS FURTH/ GÖTTWEIG**

2-gruppig; Start der beiden BetreuerInnen immer gleichzeitig zur Abdeckung der Mittagsbetreuung

Betreuungszeit: Als Öffnungszeit wird MO – FR: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr festgelegt

Die schulische Nachmittagsbetreuung gliedert sich in **2 Gruppen** in welcher je 25 Kinder gleichzeitig betreut werden können.

In der schulischen Nachmittagsbetreuung dürfen Schüler der VS betreut werden. Inkl. Betreuung der „Mittagsgruppe“.

Angegabene Summen ist berechnet für den **Zeitraum: Schuljahr 2022/2023 (= 10 Monate);**

Dienststunden pro Woche 50 inkl. Vorbereitungszeiten; Verteilung der Stunden erfolgt nach Bedarf

Kosten Schuljahr 2022/2023

Modul:	SJ 2022/23
Verwaltung (1 Stammgruppe/ 1 erweiterte Gruppen/ 0 integrative Gruppen)	€ 9.020,00
Personal (2 x-Fach, in Summe 50 WoStd)	€ 49.850,00
Verrechnung	€ 2.250,00
Krankenstandsvertretung	€ 2.250,00
Fachpäd. Begleitung	€ 2.250,00
Spiel - & Materialbeitrag	€ 250,00
Erhebung Ferien (alle Ferien inkl. Vorerhebungen & Analysen nach Auftrag der Gemeinde)	€ 150,00
	€ 66.020,00

Differenzkosten zum VOR - Schuljahr: € 2.330,00

Förderungen nicht berücksichtigt.

Berechnung erfolgte im Auftrag der Lerntiger GmbH durch Fr. Birgit Hoch

Kostenaufstellung SJ 2022/2023; VS Furth

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Parteienverkehrszeiten:	Mo 08:00 - 12:00	Bankverbindung	Raiffeisenbank Krems Bankstelle Furth	DVR: 0062898
	Di 09:00 - 12:00		IBAN: AT 48 3239 7000 0190 0083	
			BIC: RLNWATWWKRE	
	Do 08:00 - 12:00		UID NR. ATU 16281501	
	Fr 08:00 - 12:00			

Der Antrag gilt somit als angenommen.

8. Studie Fladnitzbrücke Mittelschule

Sachverhalt: Wie bereits berichtet, muss die bestehende Fladnitzbrücke bei der Mittelschule aufgrund der gegebenen Baufähigkeit entfernt werden. Ob eine Neuerrichtung möglich ist und wenn ja unter welchen Bedingungen, muss erst untersucht werden. Für die erforderlichen Planungen und Studien sowie möglichen Behördenabstimmungen bis hin zu einem ev. Ausführungsprojekt wurden zwei Angebote eingeholt.

Firma	Angebot	Leistungen	Preis
Zehetgruber+Laister	18.02.2022	Einreichprojekt technischer Bericht Abstimmung mit Behörden Ausführungsprojekt Abnahme der Bauteile	€ 8.760 ,- inkl. Ust
IGP ZT GmbH	5088/2021 vom 10.12.2021	Machbarkeit Studie Vorentwurf Entwurf und Einreichung bis Behördenbewilligung	€ 9.660 ,- inkl. Ust

Die Bedeckung ist bei 5/612-002 im Voranschlag 2022 gegeben.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat lt. Angebot vom 18.02.2022 das Büro Zehetgruber+Laister in Höhe von € 8.760,- inkl. Ust zu beauftragen, wobei vorerst nur die Position Machbarkeitsstudie beauftragt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Energieberatung – Grundsatzbeschluss

GR Franz Schatzl nimmt ab 20:00 Uhr an der Sitzung teil.

Sachverhalt: Im Dezember 2021 wurde seitens der Gemeinde eine erste Energieberatung in Anspruch genommen. Verschiedene Gebäude und Flächen wurden diskutiert und auf ihre Eignung für die Errichtung von Photovoltaikanlagen überprüft. Es soll grundsätzlich beraten werden, ob das Thema von der Gemeinde weiterverfolgt werden soll.

Sofern eine weitere Bearbeitung beabsichtigt ist, sollen weitere ENU-Beratungstage, welche für die Gemeinde kostenlos sind, sowie bis zu vier Ökomanagementtage à € 720,- netto für die weitere Ausarbeitung in Anspruch genommen werden. Diese Ökomanagementtage werden teilweise gefördert, sodass die Gemeinde voraussichtlich Kosten von € 1.296,- inkl. Ust für vier Tage übernehmen muss. Eine Bedeckung ist im Voranschlag 2022 nicht gegeben.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, das Angebot der Energieberatungen hinsichtlich der Errichtung von Photovoltaikanlagen und ggf. Gründung einer Energiegemeinschaft grundsätzlich weiter zu verfolgen. Gleichzeitig sollen die Kosten von € 1.296,- inkl. Ust für die Ökomanagementtage übernommen werden. Die Bedeckung ist durch den Überschuss des Rechnungsabschluss 2021 gegeben. Die Verbuchung soll bei HHSt. 1/751-728 erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag gilt somit als angenommen.

10. Leaderregion Wachau Dunkelsteinerwald - Beitritt

Sachverhalt: Entsprechend der bereits erfolgten Grundsatzbeschlussfassung des Gemeinderates der Marktgemeinde Furth bei Göttweig soll nunmehr konkret der Beitritt zur Leader-Region Wachau-Dunkelsteinerwald beschlossen werden soll.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, dass die Marktgemeinde Furth bei Göttweig den Beitritt zur künftigen Leader-Region Wachau-Dunkelsteinerwald hiermit beschließt und damit Mitglied im Leader-Verein Wachau-Dunkelsteinerwald (ZVR-Zahl 378847999) ab 1. Jänner 2023 bis 31.12.2029 wird. Für die Mitgliedschaft im LEADER-Verein und im Verein „Welterbegemeinden Wachau“ (ZVR-Zahl 686289920) ist ab 2023 bis einschließlich 2029 ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von insgesamt EUR 7.919,34 fällig. Die genaue Aufteilung des Beitrages auf die beiden Vereine wird, den Statuten der Vereine entsprechend, jedes Jahr von den jeweiligen Vorständen beschlossen. Ziel dieses Beitritts ist die Identifikation und Abwicklung gemeinsamer lokaler und regionaler Projekte im Bereich der Ländlichen Entwicklung auf Basis der in der Region erarbeiteten Lokalen Entwicklungsstrategie für die Jahre 2023-27. Der beschlossene Beitrag deckt die Kosten des Leader-Managements einschließlich der Betreuung der Teilregionen Wachau und Dunkelsteinerwald, der Betreuung weiterer Projekte außerhalb von Leader sowie – nach Maßgabe der budgetären Verfügbarkeit – auch die Eigenmittel für Gemeinschaftsprojekte in der gemeinsamen Region – das sind solche Projekte, an denen mindestens 3 Gemeinden beteiligt sind – ab. Die Berechnung des Betrags erfolgte nach demselben Schema wie für LEADER+ 2002-2007, Leader 2007-2013 und LEADER 2014-20. Dieser Betrag wird jährlich in Höhe des durchschnittlichen VPI des Vorjahres valorisiert. Gleichzeitig soll der Austritt aus der derzeitigen Leader-Region Donau NÖ-Mitte mit Ablauf der aktuellen Leaderperiode beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag gilt somit als angenommen.

11. Glasfaserausbau - Grundsatzbeschluss

Sachverhalt: Die nÖGIG hat die Marktgemeinde Furth bei Göttweig um einen Gesprächstermin ersucht. Dabei wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die nÖGIG, vorbehaltlich der Erfüllung einer entsprechenden Anschlussquote von mindestens 42%, den flächendeckenden (ausgenommen jene Bereiche die bereits mit FTTH

erschlossen sind) Ausbau der Glasfaserinfrastruktur in Furth bei Göttweig durchführen möchte. GR Schmölz berichtet.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, das FTTH Ausbauprojekt mit der nÖGIG grundsätzlich zu befürworten, weiterzuverfolgen und insbesondere als Multiplikatoren in der Bevölkerung aufzutreten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich (Enthaltung FPÖ)

Der Antrag gilt somit als angenommen.

12. Regenwassermanagementplan - Grundsatzbeschluss

Sachverhalt: Im Rahmen einer Besprechung mit der Abteilung Siedlungswasserwirtschaft vom Amt der NÖ Landesregierung nach dem Katastrophenereignis 2021 wurde der Marktgemeinde Furth bei Göttweig die Erstellung eines Regenwassermanagementplans empfohlen. Diesbezüglich werden aktuell Gespräche mit Fachfirmen zur Feststellung der technischen Rahmenbedingungen sowie des Kostenrahmens durchgeführt. Aufgrund der Corona bedingten Terminverschiebung erfolgte die Abklärung hinsichtlich der Vorgehensweise zur Erstellung eines Regenwassermanagementplans erst am 07.03.2022. Bgm. Berger berichtet.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Grundsatzbeschluss zu fassen, dass die Erstellung eines Regenwassermanagementplanes weiterverfolgt werden soll und gemeindeeigene Ressourcen für die grundlegenden Erhebungen vor einer konkreten Angebotseinholung bei Fachfirmen zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag gilt somit als angenommen.

13. Bericht Raumplanung - regionale Leitplanung

Sachverhalt: Das Land Niederösterreich überarbeitet aktuell die überörtliche Raumplanung. Im Rahmen des Projekts „Regionale Leitplanung“ finden diesbezüglich Arbeitskreise mit den betroffenen Gemeinden statt. Bgm. Berger berichtet.

14. Notunterkünfte Flüchtlinge - Ukraine

Sachverhalt: Durch den Krieg in der Ukraine wurde auch eine humanitäre Krise ausgelöst. Die ersten geflüchteten Personen aus der Ukraine sind diese Woche bereits in Furth bei Göttweig angekommen und wurden in privat organisierten Quartieren untergebracht. Um auch als Gemeinde einen Beitrag für die Bewältigung dieser Krisensituation zu leisten, sollen auch Objekte der Gemeinde (Thennerhaus Herrengasse 36 bzw. Gemeindehaus Altmannstraße 6) auf deren Eignung als Notquartier geprüft werden. Sofern diese geeignet sind, sollen diese als verfügbare Notunterkünfte über direkte Kontakte an Schutzsuchende vergeben bzw. bei den offiziellen Stellen gemeldet werden. Gleichzeitig übernimmt die Marktgemeinde

Furth bei Göttweig bis auf Widerruf die zusätzlichen Adaptierungs- bzw. Betriebskosten für die Zurverfügungstellung als Notunterkunft sofern von übergeordneter Stelle kein bzw. kein vollständiger Kostenersatz geleistet wird.

Die Bedeckung dieser Kosten stellt einen außerplanmäßigen Budgetposten dar, der jedoch aufgrund der sparsamen Wirtschaftsweise aus dem Überschuss 2021 bzw. der vorhandenen Rücklagen gedeckt werden kann.

Antrag: Die Bürgermeisterin stellt den Antrag an den Gemeinderat, der Bereitstellung von Notunterkünften an Schutzbedürftige aus der Ukraine in Gemeindeobjekten zuzustimmen und die ggf. auflaufenden Kosten dafür zu tragen. Die Bedeckung kann durch den Überschuss 2021 des Rechnungsabschlusses bewerkstelligt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag gilt somit als angenommen.

15. Bericht Bürgermeisterin

Sachverhalt:

- Steinschlagschutz in Steinaweg durch STBA7
- Generalinstandsetzung Landesstraßenbrücke Klein-Wien durch die NÖ Brückenbauabteilung
- 100 Jahre NÖ Feier 25 & 26. Juni 2022
- Neue Energielieferverträge Gas und Strom abgeschlossen
- Neuer Mitarbeiter im Bauhof Herr Erwin Bieber
- Müllsammeltag am 02.04.2022
- Seminar open.data
- Mittelinseln Obere Landstraße – Kostenerhöhung 30-40%
- Straßenkonzept Gartenstraße wurde erstellt und im Gemeindevorstand abgestimmt
- Nachholung Weinkulturabend als Frühlingsweinfest am 22.04.2022
- Die Gemeinderatssitzung am 3.5.2022 ist notwendig und wird daher stattfinden

16. Anfragen und Berichte

Sachverhalt:

- GR Farasin berichtet über die Planungen zur 100 Jahre NÖ Feier
- GGR Mayer lädt nochmals zum Müllsammeltag am 02.04.2022 Treffpunkt um 9:00 Uhr beim Jubiläumssteg

17. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Sachverhalt: Es liegt ein Ansuchen um Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes einer Mitarbeiterin des Gemeindeamtes von derzeit 22 auf 25 Wochenstunden vor. Aufgrund der zusätzlichen und umfangreicheren Aufgaben im Tätigkeitsbereich wird die Stundenerhöhung befürwortet.

Marktgemeinde Furth bei Göttweig

Obere Landstraße 65, 3511 Furth bei Göttweig

Telefon: +43 2732/84622-0 | Fax: +43 2732/84622-22 | E-Mail: gemeinde@furth.at

Internet: www.furth.gv.at

Die zusätzlichen Personalkosten sind in den beim Gemeindeamt budgetierten Personalkostenkonten bedeckt.

Antrag: Der Gemeindevorstand stellt den Antrag an den Gemeinderat, der Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes von derzeit 22 auf 25 Wochenstunden mit 1. März 2022 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der Antrag gilt somit als angenommen.

Die Bürgermeisterin

Gudrun Berger

Der Schriftführer

Josef Jamöck

Genehmigt in der Sitzung am 3.5.2022

